
Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 13

Duisburg/Essen, den 01. Juli 2015

Seite 335

Nr. 79

**Zweite Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung
für das Studienfach Mathematik
im Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption Grundschulen
an der Universität Duisburg-Essen
Vom 30. Juni 2015**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), sowie § 1 Abs. 1 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang mit der Lehramtsoption Grundschulen vom 26.08.2011 (Verkündungsblatt Jg. 9, 2011, S. 543 / Nr. 78) hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Fachprüfungsordnung für das Studienfach Mathematik im Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption Grundschulen an der Universität Duisburg-Essen vom 14. September 2011 (Verkündungsblatt Jg. 9, 2011 S. 709 / Nr. 98), geändert durch erste Änderungsordnung vom 24. November 2014 (VBI Jg. 12, 2014 S. 1425 / Nr. 180), wird wie folgt geändert:

In der **Anlage 2: Studienmodule, Inhalte und Ziele sowie Studienleistungen im Fach Mathematik im Bachelor-Studiengang mit der Lehramtsoption Grundschulen** erhalten die Angaben zum Modul 4 die dieser Ordnung als Anlage beigefügte Fassung.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen – Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Mathematik vom 20.05.2015.

Duisburg und Essen, den 30. Juni 2015

Für den Rektor
der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler
In Vertretung
Eva Lindenberg-Wendler

Anlage:

Anlage 2: Studienmodule, Inhalte und Ziele sowie Studienleistungen im Fach Mathematik im Bachelor-Studiengang mit der Lehramtsoption Grundschulen

Module und zugehörige Lehrveranstaltungen	Inhalte und Ziele	Studienleistung
<p>4) Erkundungen von Mathematiklernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mathematiklernen in substanziellen Lernumgebungen (mit unterschiedlichen Schwerpunkten als Wahlpflichtveranstaltung) • Diagnose und Förderung (mit unterschiedlichen Schwerpunkten als Wahlpflichtveranstaltung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen lern- und kognitionspsychologische Theorien zur Analyse mathematischen Wissens von Kindern. • Sie können Denkwege von Lernenden vor dem Hintergrund theoretischer Ansätze und empirischer Befunde analysieren. Dazu können sie Interviews theoriebasiert planen, durchführen, auswerten und Fördermaßnahmen entwickeln. 	<p>Dokumentation von Planung, Durchführung und Analyse eines Interviews;</p> <p>Bericht über die Planung und Durchführung einer Diagnose sowie der daraus abgeleiteten Fördermaßnahmen</p>